








Wandern: Gastein Trail - Etappe 3

Beschreibung

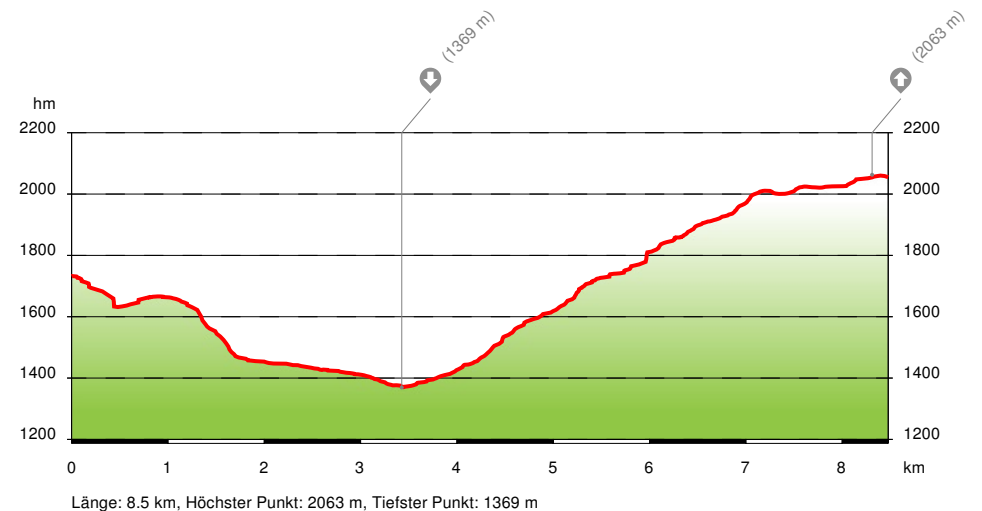
Sanft wachgekitzelt von den ersten Sonnenstrahlen geht es voller Energie weiter über einen alten Verbindungsweg in einen abgeschiedenen Taleinschnitt. Es offenbart sich ein uriges Almdorf, das mit der Kerscherhütte und der Kompberghütte von Idylle und Sicherheit glänzt. Der Hytongasteig führt weiter durch einen blickdichten Wald. Einfach mal stehenbleiben und die Nase zu den Baumwipfeln richten – aufatmen. Aufwendige Nassbereichsüberquerungen halten nicht nur die Füße trocken, sondern sorgen auch für eine kurzweilige Wegstrecke. Kaum aus dem Nadelwald draußen gelangt man zur Fundner Heimalm (bewirtschaftet) und zur Neudegg Heimalm (bewirtschaftet). Bei einer kurzen Rast auf einer der beiden Almen kann man bereits einen Blick auf den weiteren Wegverlauf erhaschen. Entlang des Leidalmbaches führt ein alter Versorgungsweg in Richtung Brandner Hochalm. Das Rauschen des Wildbaches wirkt harmonisierend und erfrischend – ein echter Gebirgsbach. Der schattenspendende Mischwald erleichtert vor allem an heißen Tagen den Aufstieg. Vorbei an der Brandner Hochalm (bewirtschaftet) schweift der Blick vorerst das letzte Mal ins Tal bevor der Pfad in Richtung Kleine Scharte führt. In diesem abgeschiedenen Taleinschnitt beeindruckt nicht nur die urige Bergwildnis sondern auch die Lawinsprenganlagen der längsten Skiabfahrt der Ostalpen – das muss auch im Winter herrlich sein. Die Entdeckerlust wecken nicht nur die verborgenen Plateaulandschaften und dieses „Secret-Place-Gefühl“ sondern auch die Ankunft auf Schlossalm – der Erlebnisberg, der Winter wie Sommer mit der Bergbahn erreichbar ist. Die Hirschkarspitze lockt mit kurzem Aufstieg (5 Minuten) und dem Gipfelkreuz. WOW – erstmals sieht man das Gasteinertal in seiner gesamten Länge. Der Blick nach Dorfgastein lässt Erlebtes aufleben und die Aussicht in Richtung Bad Gastein und die Hohen Tauern lässt einen schier abheben. Angekommen. Das Etappenziel, das Hofgasteiner Haus liegt nur unweit der Bergstation.

TIPP:

Kurzinfo

	Bad Hofgastein / Biberalm		518 m
	Mittel		1369 m
	6.5 km		1864 m
	04h:00min		

Höhenprofil

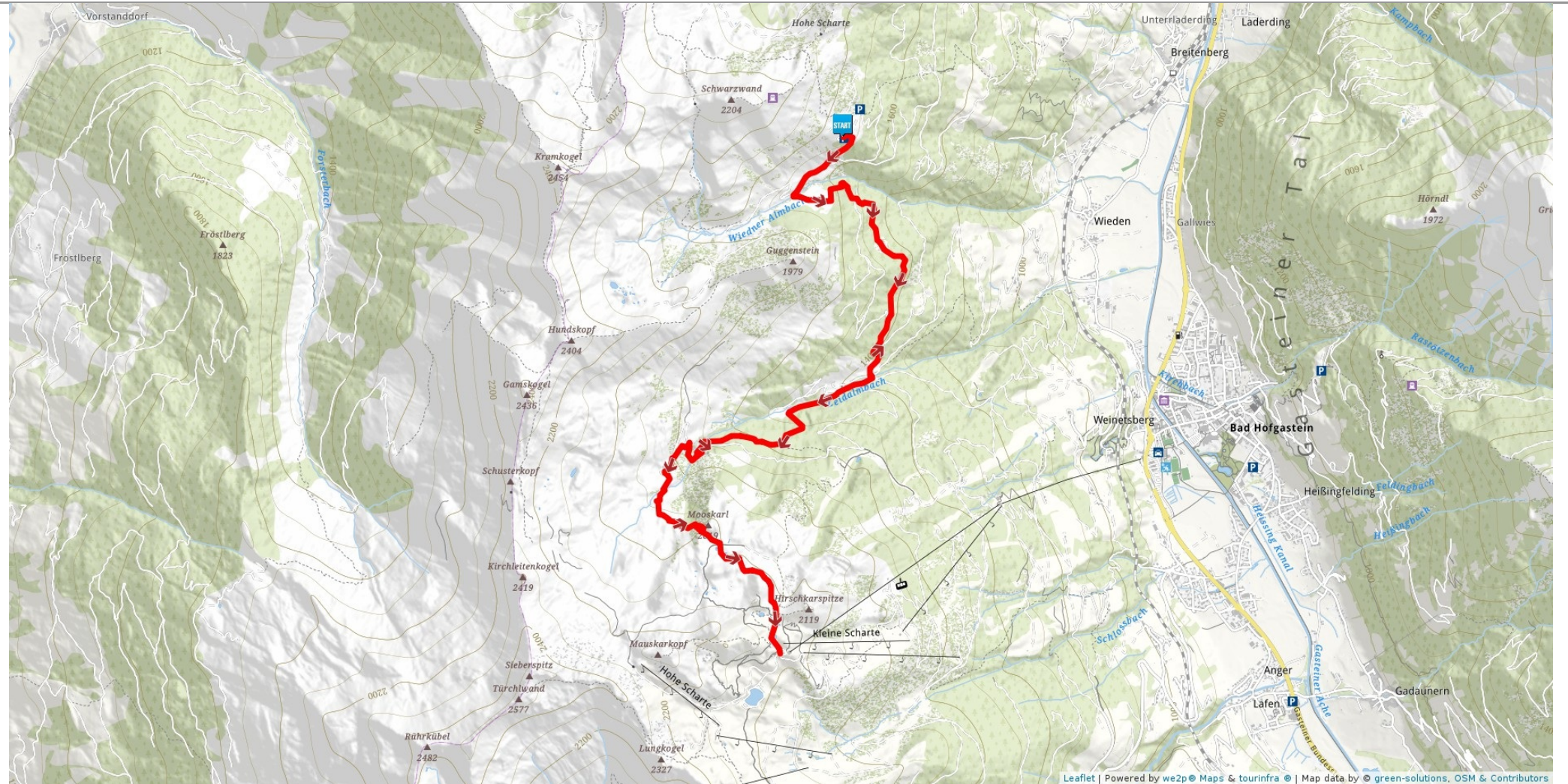


Wandern: Gastein Trail - Etappe 3

Beschreibung

Die Schlossalm hat neben einigen Klettersteigen, verborgenen Felsenwesen und einem großen Kinderspielplatz noch einige Gipfelvarianten zu bieten. Für Tüchtige gilt es, die Mauskar Spitze (1 Stunde) oder die Türchlwand (1 ½ Stunden) zu erklimmen – Ausblick, Weitblick und Panorama ist garantiert. Besonders die neu errichteten Gipfelkreuze verschönern den Gipfelsieg um Vielfaches.

Wandern: Gastein Trail - Etappe 3 Karte



Leaflet | Powered by we2p Maps & tourinfra | Map data by © green-solutions, OSM & Contributors